

SOLARE ENERGIEWENDE AUF DEM VORMARSCH

Solarpreisverleihung auf der SaaleBAU 2012



Foto: Sonja Hesse

Bild 1: Auf der SaaleBAU 2012 verlieh Jürgen Umlauf den Solarpreis sowie die Solarurkunden und ehrte langjährige Mitglieder.

Die DGS prämiert seit 1998 Projekte, Maßnahmen und Aktivitäten, die zur Energieeinsparung, Verbesserung der Energieeffizienz und zur Nutzung Erneuerbarer Energien führen.

Leider wurde die solare Energiewende in diesem Monat abrupt ausgebremst, denn verantwortungslose Entscheidungsträger haben eine weitere Kürzung der Solarstromvergütung beschlossen. Letztendlich wird dies zu volkswirtschaftlichen Verlusten mit einem Arbeitsplatzabbau führen. Bereits durch die „Aktion Biodiesel“ haben 26.000 Beschäftigte ihre Arbeit verloren.

Dieses verfehlte Handeln muss aus unserer Sicht gestoppt werden. Studien belegen, dass wir einen Energiemix mit Speichertechnik und Netzausbau, aber ohne Kohle brauchen. Wir fordern deshalb mit Nachdruck ein echtes Energiewendekonzept zum Ausstieg aus der fossilen Energiewirtschaft hin in ein solares Zeitalter.

Der gegenwärtig negativen Stimmung stehen jedoch die Erfolge im Saalekreis gegenüber. Hier wurde im Jahr 2011 für ca. 300.000 Haushalte Strom aus Erneuerbaren Energien erzeugt.

Am 9. März verlieh der Sektionsvorsitzende Jürgen Umlauf auf dem Gemeinschaftsstand der DGS „Marktplatz der Sonne“ den diesjährigen Solarpreis sowie die Solarurkunden. Den Solarpreis erhielt die intelli-Firmengruppe aus Barleben

bei Magdeburg für ein neu entwickeltes Heimkraftwerk. Das Mikro-BHKW besitzt einen langlebigen Gasmotor. Es soll 2012 mit einer elektrischen Leistung von 2,5 kW und einer thermischen Leistung von 8,75 kW in Serienproduktion gehen.

Eine Solarurkunde erhielt die Stadt Merseburg für ihr am 11.11.2011 auf dem Verwaltungsgebäude in Betrieb genommenes 16 kWp Solarkraftwerk. Dies kann als Initialzündung für die energetische Sanierung von städtischen Gebäuden gewertet werden, denn eine Vielzahl von weiteren Maßnahmen ist geplant. In Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Merseburg wird eine nachhaltige Entwicklung im Interesse der Stadtkasse und somit der Bürger und der Umwelt umgesetzt.

Weiterhin wurde der Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Bad Dürrenberg für sein innovatives Energiekonzept ausgezeichnet. Neben zwei PV-Anlagen mit ca. 29 kWp wird eine Klärgasanlage errichtet, die die Abwasserkapazität vergrößert. Der energieautarke Betrieb wird durch eine zusätzliche Grünschnittverwertung möglich sein. Der Überschuss an Strom und Wärme kann ins Netz der Stadt Bad Dürrenberg eingespeist werden.

Für ihre erfolgreiche Nachhaltigkeitsbildung wurde außerdem die Johann-Wolfgang-von-Goethe-Sekundarschule Merseburg prämiert. Seit 2008 brachte

sich die Schule in den von der DGS initiierten Merseburger Schülersolartag in immer stärkerem Maße ein. Es gelingt mit dieser Veranstaltung, den Schülern des Landkreises mit Solarexperimenten, Solarautos und zahlreichen Wissenswettbewerben die Erneuerbaren Energien erlebbar zu machen. Durch die Einbeziehung einer Schülersolaranlage in ein Nachhaltigkeitskonzept belegte die Goetheschule den ersten Platz in dem Wettbewerb zur Umgestaltung einer Gesamtschule. Die Einweihung der auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Schule erfolgt im kommenden Jahr.

Die Solarpreisverleihung war ein weiterer Höhepunkt in der DGS-Sektionsarbeit. Wir alle wissen, dass die solare Energiewende nicht aufzuhalten ist. Zur Eröffnung des 15. Merseburger Solartages Sachsen-Anhalt wurde aus diesem Grund an die anwesenden Entscheidungsträger die Bitte gerichtet, sich ihrer hohen Verantwortung für unsere Zukunft bewusst zu werden.

ZUM AUTOR:

► **Jürgen Umlauf**
Vorsitzender der DGS-Sektion
Sachsen-Anhalt



Foto: Sonja Hesse

Bild 2: Auf dem Marktplatz der Sonne wurde mit einem Energiefahrrad Strom für einen Solarmilchshaker erzeugt.